

Biotopname Dünenrest südöstlich Breege				X				TK10 0 2 0 8 - 2 2 3 4 0 1 1				Biotop-Nr.							
Standort /Geologie Küstenranddüne				-				Anschluß in TK											
Naturraum Nord- und ostrügensches Hügel- und Boddenland				1 2 2				Film-Nr.				Bild-Nr.							
Landkreis / Kreisfreie Stadt Rügen				Gemeinde / Stadt Breege				Luftbild-Nr. 1 5 5 - 0 0 2 6				Größe in ha - 8 4 3 6							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 00802								Größe in m -				min. Breite in m -							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V				NLP FND NP FIB NSG LSG BR FFH-Geb. ND GLB FnB Wald-Totalreservat				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil											
Hauptcod.				Nebencode				Überlagerungscode											
Code W K D				U G K															
% 1 0 0																			
Vegetationseinheiten Strauchflechten-Kiefernwald																			
Habitats + Strukturen																			
H D M H D K H D R H S E H Z R H T B H A O H X E																			
Beschreibung / Besonderheiten Dünenrest direkt im Winkel zweier Straßen, umgeben von Kiefernforst. Die Fläche ist von einem lückigen Strauchflechten-Kiefernwald bestanden. Die Kiefern stehen teilweise sogar räumig. Am Boden finden sich neben Strauchflechten auch Moose, Draht-Schmiele, Sand-Segge, Schaf-Schwingel und Silbergras, vereinzelt auch Heidekraut. Von der Straße her dringen Eutrophierungszeiger wie z.B. Knaulgras ein.																			
Wertbestimmende Kriterien																			
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittssteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Gefährdung																			
Y V L Y V E Y F A																keine Gefährdung			
Empfehlung keine Neupflanzungen vornehmen!																			
N S G																			

STANDORTMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)		TK10		Biotop-Nr.			
				0 2 0 8 - 2 2 3 -		4 0 1 1			
Substrat		Trophie		Wasserstufe		Relief		Exposition	
k g		k g		k g		k g		k g	
Torf, wenig gestört		dystroph		g trocken		eben		N	
Torf, degradiert		g oligotroph		mäßig trocken		wellig		NO	
Antorf		k mesotroph		wechselfeucht		kuppig		O	
g Sand		k eutroph		frisch		g düinig		SO	
Kies / Steine		poly- / hypertroph		feucht		Berg / Rücken		S	
Lehm				sehr feucht		Riedel		SW	
Ton				naß		Flachhang <= 9°		W	
Halbkalk / Kalk				offenes Wasser		Steilhang > 9°		NW	
Schlamm / Faulschlamm						Nische			
				quellig		Senke / Strecksenke			
gestörter Boden						Kerbtal			
						Sohlental			
NUTZUNGSMERKMALE		(k - kleinflächig, g - großflächig)							
Nutzungsintensität				Umgebung		k g			
k g		k g		k g					
intensiv		Fischerei		Acker / Gartenbau		Fließgewässer			
g extensiv		Angeln		Ackerbrache		Stillgewässer			
aufgelassen		Erholung		Grünland. intensiv		Trockenbiotop			
keine Nutzung		Kleingartenbau		Grünland, extensiv		Grünanlage / Kleingarten			
		Erwerbsgartenbau		Laub- / Mischwald		g Straße, Parkplatz			
		Ferienhäuser		g Nadelwald		Bahnanlage			
Nutzungsart									
k g									
Acker		Bodenentnahme		Feuchtwald / -gebüsch		Gewerbe / Industrie			
Wiese		Verkehr		Gehölz		Silo / Stallanlage			
Weide		Ver- / Entsorgungsanlage		Röhricht / Feuchtbrache		k Gebäude / Siedlung			
g forstliche Nutzung		sonstige Nutzung:		Hochstauden / Ruderalflur		Spülfeld / Halde			
				Graben		Bodenentnahme			
Pflanzenarten dominant		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Carex arenaria		Pinus sylvestris							
Pflanzenarten ±zahlreich		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Avenella flexuosa		Cladonia spec.		Corynephorus canescens		Dicranum scoparium			
Festuca ovina agg.									
Pflanzenarten vereinzelt		(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)							
Caltha palustris		Dactylis glomerata		Hieracium umbellatum		Quercus robur			
Angaben zur Fauna									
Verwendete Unterlagen						Datum erste Begehung: 24.09.1996			
						Datum letzte Begehung: 31.10.1996			
Bearbeiter/in: Nebelung-Jansen						Foto: 1		Folgeseiten: 0	